

Liebe Freundinnen und Freunde,

es ist soweit! Das Projekt

### **"Versöhnung"- Gewaltfreie Kommunikation in Palästina und Israel**

nimmt konkrete Gestalt an.

Öffentlich vorgestellt haben wir diese Idee beim Trainertreffen in München im Februar. Isolde hatte 300 Fotos ausgelegt von ihrer Palästina-Reise im Herbst 2006. Das Feedback an diesem Tag hat uns so gestärkt und gefreut, dass wir jetzt voller Zuversicht für September planen und organisieren.

Einige von Euch haben bereits Interesse bekundet, dieses Projekt zu unterstützen. Wir, d.h. Isolde Teschner, Dunja Müller, Markus Sikor - und jetzt auch noch Friedrich Wiest und Gerhard Rothhaupt, möchten im September für 2-3 Wochen nach Bethlehem reisen, um vor Ort Menschen mit GFK zu unterstützen oder sogar ein Train-the-Trainer-Ausbildungsprogramm zu starten. Diese Reise sehen wir als Auftakt für weitere Projekte in dieser Region. Wir haben zwei konkrete Anlaufstellen bislang: Das Arabic Educational Institute (AEI) und ein Dorf-Projekt, wo palästinensische und jüdische Bürger zusammenwohnen (Neve Shalom-Wahat al-Salam)



Um Kontakt und Austausch zu israelischen „Giraffen“ bemühen wir uns ebenfalls. Unser langfristiges Ziel ist es, Juden und Palästinenser in einem gemeinsamen Seminar zu unterstützen.

Hier noch einmal die Beschreibung von Isolde über die Entstehung des Projektes:

*...Im August 2005 kam eine Gruppe junger Palästinenser und Palästinenserinnen aus Bethlehem nach München und erlebte hier unter anderem einen Tag mit Gewaltfreier Kommunikation: ... Dabei vermittelten sie uns Trainerinnen erste Eindrücke von der aktuellen Lage in Palästina, dem Leben der Menschen an der Mauer, die das Westjordanland in einer Länge von bis jetzt 250 km durchzieht und die palästinensischen Bewohner von ihren Feldern, Olivenhainen, Wasser-ressourcen, von ihren Arbeitsplätzen, Schulen, Ärzten und Krankenhäusern abschneidet.*

*Der Wunsch, all dies selbst zumindest während einiger Tage zu erleben und zu erfahren, wie die Menschen mit den vielfältigen Einschränkungen, mit der fortwährenden Unsicherheit, mit Demütigungen und Willkür umgehen, ließ uns nicht mehr los.*

*Ein zehntägiger Aufenthalt in Bethlehem ein Jahr später bestärkte uns darin, mit unserem Partner und Gastgeber, dem Arab Educational Institute im Austausch zu bleiben und den Menschen, die sich dort treffen, Frauen, Kindern, Schülern, Lehrern und Studenten, die Gewaltfreie Kommunikation nahe zu bringen. Dieses Angebot wurde von der Leitung des Instituts, das sich unter anderem besonders mit Medien und Kommunikation befasst, begeistert aufgenommen...*

- so schrieben sie kürzlich:

*... "Absolutely great this initiative! We are appreciating this contribution to the Palestinian people very much, and especially because the concept of training the trainers (and developing a curriculum) helps us to continue what you would start. Defintely we are able to help you with finding accommodation, either at families or in a hotel - as you wish." (Fuad and Toine).*

Wir freuen uns über Feedback von euch, wer am laufenden gehalten werden möchte, oder uns konkret unterstützen möchte, mit:

- Kontaktadressen/ Ideen
- einem finanziellen Beitrag oder
- Fundraising, d.h. wer Kontakt und Erfahrung hat mit potenziellen Geldgebern (Stiftungen etc.)

Das Projekt wird finanziell und ideell durch den Verein „Netzwerk GFK München“ unterstützt – und wir freuen uns über jede Spende, die zweckgebunden an das Konto des Münchner Vereins geht:

Netzwerk Gewaltfreie Kommunikation: Kto: 29 102 944 Stadtparkasse München BLZ 701 50000  
IBAN DE 56 70 15 000 000 29 102 944 - Swift code: SSKM DE MM  
unter dem Kennwort "Versöhnungsprojekt"

Ganz herzliche Grüße von Isolde, Dunja, Markus, Friedrich und Gerhard

Kontaktadressen:

Isolde Teschner, Tel. 089 - 98 06 49, Email: teschmue@aol.com

Dunja Müller, Tel. 0941 – 28643, Email: dunjamueller@web.de

Markus Sikor, Tel. 08191 – 970 7460, Email: markus.sikor@institut-sikor.de

Gerhard Rothhaupt, Tel. 0551 – 77997, Email: info@visionenundwege.de